

„Mir ging es nie besser.“  
JENNIFER LOPEZ (51) sagte in einer Show von Apple Music, dass sie „super glücklich“ sei. Ob es am Liebescomeback mit Ben Affleck (48) liegt? Seit Monaten werden die beiden turndelnd gesehen – bestätigt haben sie das Gerücht aber noch nicht.



# Menschen

Neue Presse Seite 32 Mittwoch, 7. Juli 2021

Happy Birthday!

Sie engagiert sich für den Regenwald und kämpft gegen Armut: **Nina Hoss** ist eine der gefragtesten Schauspielerinnen des Landes und politisch engagiert. Sie wird 46 Jahre alt.



## MIRJANA CVJETKOVIC

☎ 05 11/12 12 22 90  
✉ mensh@neuepresse.de



## Kulturschaffende treffen Olaf Scholz

VON MIRJANA CVJETKOVIC

Entscheidern die Meinung sagen, erzählen, was einen bedrückt: Diese Gelegenheit nutzen Hannovers Kulturschaffende am Montagabend. Anlässlich seines Hannover-Besuchs traf sich **Olaf Scholz** (63) im Café Konrad unter anderem mit **Nico Röger** (33) von Hannover Concerts, **Sonja Anders** (56) vom Schauspiel, Opernintendantin **Laura Berman** (62), Künstler **Matthias Brodowy** (48), **Sabine Bussmann** und **Gunnar Geßner** (45) vom Musikzentrum, **Almut Düker**

vom Freundeskreis des Kestner-Museums und Kunstvereinsdirektorin **Kathleen Rahn** (47), die NP war exklusiv dabei.

Eine gute Stunde saßen die Protagonisten bei Mineralwasser, Cappuccino und Schnittchen aus der Küche von Hausherr **Dietmar Engel** (51) zusammen. Auch **Stephan Weil** (62) war da: „Es sind extrem harte Zeiten für die Kultur“, so der Ministerpräsident, „aber uns verbindet die Hoffnung, dass wir das Schlimmste hinter uns gelassen haben.“ Parteifreund Scholz stimmte äh-

lich versöhnliche Worte an: „Ich weiß, dass viele verzweifelt waren, weil sie nicht wussten, wie sie es vom Morgen in den Abend schaffen sollen.“

Die Situation für die Kulturschaffenden war und ist prekär, „wir kommen eher schlecht als recht durch die Pandemie“, so Veranstalterin Bussmann. Bürokratie, Umdenken, Bangen – all das geht an die Substanz. Scholz und Weil hörten sich die Bedenken an, wie sich die einzelnen Häuser in Sachen Digitalisierung nach vorne gebracht haben, wie sie den Menschen Lebenszeichen



TREFFEN IN DER ALTSTADT: (von links) Nico Röger, Sonja Anders, Laura Berman, Stephan Weil, Matthias Brodowy, Kathleen Rahn und Olaf Scholz.

Foto: Cvjetkovic

gaben und dass Individualbesuche trotz Corona möglich sein müssen.

Sonja Anders betonte, wie bewusst ihr diverse Abhän-

gigkeiten geworden sind. Kollegin Berman berichtete von selbstständigen Musikern, „die aufgegeben haben“.

Allen aus der Seele gespro-

chen hat Kabarettist Brodowy: „Kultur ist die Stabilisierung der Demokratie. Das ist mehr als systemrelevant!“ Wohl wahr.

## ÜBRIGENS

### Glücklich: Uschi Glas wird Großmutter von Zwillingen



Schauspielerin **Uschi Glas** (77) erwartet Enkelkind Nummer zwei und drei: Ihre Tochter **Julia Tewaag** (34) ist mit Zwillingen schwanger. „Ich freue mich“, sagte

Glas. Ihrer Tochter gehe es gut, der erwartete Geburtstermin sei im Oktober. Mehr wolle sie dazu nicht sagen, weil sie den Wunsch ihrer Tochter nach Privatsphäre respektiere.

### Schwierig: Simon Messner findet seinen Vater streng

Der Sohn des Extrembergsteigers **Reinhold Messner** (76) hat sich über seine Kindheit geäußert. „Es war nicht leicht, der Sohn einer Legende zu sein“, sagte **Simon Messner** (31) der Zeitung „Corriere della Sera“. Er beschrieb seinen Vater als „streng“ und „abwesend“. Gleichwohl drehen die beiden Dokus zusammen. Am Set sei sein Vater „der Boss“, so Messner.



Auf dieses Konzert freut sie sich besonders: Nach langer Zeit tritt **Alyssa Drichel** (27) wieder vor Publikum auf, ist am 14. Juli **Vorgruppe von Michael Schulte** (31). Die NP traf sie an der Gilde-Parkbühne.

## So fiebert sie ihrem Konzert entgegen

VON MIRJANA CVJETKOVIC

Ziemlich genau eine Woche vor ihrem Auftritt ist **Alyssa Drichel** (27) cool. Die Sängerin läuft auf der Gilde-Parkbühne zwischen den schwarzen Plastikstühlen umher, steigt auf die Bühne, schnuppert schon mal Konzertluft – nur ohne Publikum. „Wenn ich dann meine Eltern und Freunde in der erste Reihe sitzen sehe, sieht das ganz anders aus.“ Drichels großer Tag ist der 14. Juli. An dem Mittwoch tritt die 27-Jährige als Support von **Michael Schulte** (31, „You let me walk alone“) auf. Damit macht sie sich auch ein Geburtstagsgeschenk, zwei Tage später wird sie 28.

So ganz unerfahren ist die junge Frau aber nicht. Sie hat mehrfach mit ihrer Band auf der Bühne gestanden, sich 2016 beim Festival „Summer in the City“ die Bühne am Raschplatz mit **Lea** (28) geteilt, 2019 war sie beim Oldenburger Picknick-Konzert Vorgruppe von **Tom Beck** (43). Dennoch wird der Gig bei der „Back on Stage“-Reihe ein besonderer – auch weil sie neue Songs im Gepäck hat.

Schon seit Kindertagen war sie von Musik umgeben: „Tina Turner lief bei uns rauf und runter“, erzählt Drichel der NP, „auch wenn meine Eltern selbst nicht musikalisch sind, bin ich damit aufgewachsen.“ Zu **Michael Jackson** (†50) hat Klein-Alyssa am liebsten getanzt, „ich bedauere, dass ich ihn nie live sehen konnte.“ Und während einer Amerikareise besuchte sie natürlich das Grab des „King of Pop“ im Forest Lawn Memorial Park bei Los Angeles.

Ihr selbst liegt englischsprachige Musik auch, allerdings hat sich die junge Frau für Songs auf Deutsch entschieden: „In deutscher Sprache kann ich einfach das aussagen, was ich wirklich möchte“, erklärt die Musikerin, die ihre Texte über Alltägliches im Leben, Liebe und Freundschaft selbst verfasst. Bislang sind von ihr Lieder wie „Neue Welt“, „Die Erste“ und



FREUT SICH AUF IHREN AUFTRITT IN HANNOVER: Alyssa Drichel an der Gilde-Parkbühne. Fotos: Dräse, privat

### NP VISITENKARTE

Alyssa Drichel

\*16. Juli 1993 in Hildesheim. Nach dem Abitur im Jahr 2013 absolviert sie im Musikzentrum Hannover eine dreijährige Ausbildung zur Veranstaltungskauffrau. Der Punkt, an dem sie merkt, „dass ich Bock habe, die Seiten zu wechseln, nicht das Mädchen für alles für andere zu sein, sondern mich um meine Leidenschaft zu kümmern“. 2009 gewinnt sie in ihrer Heimatstadt den Contest „Hildesheim sucht den Superstar“, ist 2014 auf Tour. Während des Studiums lebt sie in der List, zieht dann wieder nach Hildesheim. Drichel hat eine Schwester, Marleen – benannt nach dem gleichnamigen Song von Marianne Rosenberg (66). Außerdem zieren **Tattoos** ihren Körper. „Zeit fliebt“ lautet ein Schriftzug auf ihrem rechten Oberarm.

„Licht“ erschienen. Letzteres hat sich im Oktober vergangenen Jahres veröffentlicht, mitten in der Corona-Krise.

„Der Song sollte ein Zeichen für die Krise in der Kultur sein und in dunklen Zeiten auch Optimismus versprühen“, erläutert sie ihre Ambition. Im September folgt die nächste Single. „Idealist“ heißt sie, und die 27-Jährige freut sich schon, sie nächsten Mittwoch vor Publikum zu präsentieren.

Auch wenn sie dann nur mit dem Gitarristen **Vincent Heller** auf der Bühne steht – die Künstlerin spielt sonst mit einer dreiköpfigen Band –, will sie es richtig krachen lassen. „Musik mit viel Bumms“ ist das, was sie mag. „Man kann doch mal

auf die Kacke hauen“, sagt sie lachend, „und ich finde es cool, nicht nur im Kartoffelsack aufzutreten.“ Glitzer hat sie ihre Show. So wie sie es auch schon in Las Vegas gesehen hat. Oder bei **Alexa Feser** (41), deren Musik sie gerne hört.

Auch sonst macht Drichel ihr Ding. Was nicht ausschließt, unterschiedliche Erfahrungen zu sammeln. So wie im Jahr 2016, als sie ein halbes Jahr lang zum Ensemble des Musicals „Forever Young“ gehörte. Ex-DSDS-Sieger **Mehrzad Marashi** (40) war musikalischer Leiter in Hamburg, engagierte die junge Frau aus Hildesheim. Vermutlich, weil sie neben ihrem Talent durch

ihre Leichtigkeit überzeugte: „Ich bin ja eigentlich Veranstaltungskauffrau, aber mache das hier heute mal mit“, hatte sie damals bei der Audition gesagt. „Das fanden sie toll.“

Sie zog das Projekt durch, stellte für sich aber fest: „Interessant, aber etwas, bei dem ich selbst kreativ werden kann und nicht immer nur das gleiche Lied nachsinge, gefällt mir mehr.“ Die Frau, die sich selbst als „Rampensau, die gern vorne steht“ bezeichnet, kann von der Musik (noch) nicht leben. Deshalb nimmt sie Engagements an, singt auf Hochzeiten: „Wenn sich dann jemand Helene Fischer wünscht, dann singe ich das auch.“

Die Gage investiert sie in eigene Projekte. Außerdem gibt sie Kindern und Jugendlichen aus Syrien und Afghanistan Deutschunterricht. Das kann sie, denn sie hat in Hannover Sonderpädagogik am Königsworther Platz studiert. Übrigens noch eine Gemeinsamkeit mit Popstar Lea: „Ich habe sie auch ein paar mal im Treppenhaus gesehen.“ Vielleicht begegnen sie sich auch in musikalischer Hinsicht – beide spielen bei „Back on Stage“.



IN AMERIKA: In der Wüstenstadt Las Vegas sah die Sängerin Shows, die sie für ihre Auftritte inspirierten.



GLITZER UND GESANG: Schon als kleines Mädchen liebte Alyssa Drichel die Musik.

☛ Alyssa Drichel tritt am 14. Juli als Vorband von Michael Schulte auf der Gilde-Parkbühne auf. Tickets kosten zwischen 36,40 und 41,90

Euro und sind in den NP-Ticketshops (zum Beispiel Lange Laube 10) und online erhältlich. [neuepresse.de/tickets](http://neuepresse.de/tickets)

## Der Hingucker



Seit 2015 sind sie ein Paar, im Oktober 2020 wurde Verlobung gefeiert – jetzt konnten Sängerin **Gwen Stefani** (51) und der Countrymusiker **Blake Shelton** (45) endlich heiraten. Bei Instagram zeigten sie Szenen der rauschenden Feier, die auf Sheltons Ranch in Oklahoma stattfand. Stefani schrieb zu den Bildern „Träume werden wahr! Ich liebe dich, Blake Shelton!“ Zahlreiche Freunde und Anhänger der beiden gratulierten – darunter auch Heidi Klum (48).

### Umtriebig: Alvaro Soler spricht sechs Sprachen

Der spanisch-deutsche Musiker **Alvaro Soler** (30) verbindet mit dem Begriff Heimat mehr als nur einen Ort: „Wenn ich in Spanien bin, bin ich immer der, der in Berlin wohnt. Und wenn ich in Deutschland bin, bin ich der Spanier.“ Der Musiker, der auch in der Musikshow „The Voice Kids“ zu sehen war, wurde in Barcelona geboren, lebte in Tokio und spricht sechs Sprachen. „Heimat ist einfach in uns“, sagte er. „Das Wichtigste ist, dass wir glücklich sind. Egal wo.“



Ich bedaure, dass ich ihn nie live sehen konnte.

ALYSSA DRICHEL (27) war schon immer großer Fan von Michael Jackson.